

DIN EN 16603-10-11

ICS 49.140

Einsprüche bis 2014-01-15

Entwurf**Raumfahrttechnik –
Technik der Humanfaktoren;
Englische Fassung FprEN 16603-10-11:2013**

Space engineering –
Human factors engineering;
English version FprEN 16603-10-11:2013

Ingénierie spatiale –
Ingénierie des facteurs humains;
Version anglaise FprEN 16603-10-11:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-11-15 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nl@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 61 Seiten

Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (FprEN 16603-10-11:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/CLC/TC 5 „Space“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 131-10-01 AA „Interoperabilität von Informations-, Kommunikations- und Navigationssystemen“ im Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL) im DIN.

Dieses Dokument basiert auf ECSS-E-ST-10-11C.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Dieses Dokument wurde speziell zur Behandlung von Raumfahrtssystemen erarbeitet und hat daher Vorrang vor jeglicher Europäischer Norm, da es denselben Anwendungsbereich hat, jedoch über einen größeren Geltungsbereich (z. B. Luft- und Raumfahrt) verfügt.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe

3.1 Begriffe aus anderen Normen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Begriffe aus ECSS-S-ST-00-01 und dabei insbesondere die folgenden Begriffe:

- Betrieb;
- Verfahrensweise;
- Beteiligter.

3.2 Spezielle Begriffe für diese Norm

3.2.1

Nutzungszusammenhang

Nutzer, Aufgaben, Ausrüstung (Hardware, Software, Betriebsprodukte) und physische, soziale und organisatorische Umgebung, in der ein Produkt eingesetzt wird

3.2.2

Besatzung

organisierte Gruppe von Anwendern an Bord eines Raumfahrzeugs oder auf einer Planetenoberflächen-Untersuchungsmission

3.2.3

Besatzungsstation

Bereich oder Raum, wo die Besatzung arbeitet

3.2.4

Besatzungs-Systeme

Hardware, Software und Betriebsprodukte, die eingesetzt werden, damit Raumfahrtsysteme sicher, wirksam und effektiv von der Besatzung angewendet werden können

3.2.5

Wirksamkeit

Ausmaß, in dem geplante Tätigkeiten realisiert und geplante Ergebnisse erreicht werden, wobei auch die Genauigkeit und Vollständigkeit berücksichtigt werden, mit der die Anwender die festgelegten Ziele erreichen

3.2.6

Effizienz

Verhältnis zwischen dem erreichten Ergebnis und den eingesetzten Ressourcen, wobei die menschliche Ressource die wichtigste zu beachtende Ressource ist

3.2.7

Mensch-Maschine-System

System, das aus Hardware-, Software- und Betriebsprodukten besteht unter Einbeziehung des Menschen in den Regelkreislauf

ANMERKUNG Beispielsweise:

- reicht das von einem einfachen Werkzeug bis hin zur vollständigen Internationalen Raumstation (ISS), die ein Mensch-Roboter-System passiert haben;
- kann es auch ein System aus mehreren Maschinen oder eine Organisation sein, die eine Schnittstelle mit einer Gruppe von Menschen hat.

3.2.8

auf den Menschen ausgerichtete Gestaltung

Ansatz für die Gestaltung und Entwicklung eines Mensch-Maschine-Systems, der sich über sonstige technische Ziele hinaus darauf konzentriert, Systeme nutzbar zu machen

3.2.9

Betrieb

Tätigkeiten und Maßnahmen zur Ermöglichung und/oder Aufrechterhaltung des vorgesehenen Verwendungszwecks des Systems und/oder der Nutzlast

ANMERKUNG Beispielsweise:

- eine Gruppe von Aufgaben;
- Flugbetrieb oder wissenschaftlicher Nutzlastbetrieb.

3.2.10

betriebsbezogene Nomenklatur

einheitliche Terminologie und Symbologie der Mission bezüglich aller Einheiten, mit denen die Nutzer interagieren

3.2.11

Verfahrensweise

Reihe von Anweisungen, die den Nutzern zur Ausführung des Systems und der Nutzlast zur Verfügung stehen und die die spezielle Reihenfolge von Arbeitsgängen beschreiben, die von den Nutzern durchzuführen sind, um während der Mission nominelle und nicht nominelle Aufgaben logisch, sicher und effizient zu erfüllen

3.2.12

Beteiligter

jede Entität (einzelne Einheit oder Organisation) mit einem berechtigten Interesse am System

ANMERKUNG Z. B. Manager, Nutzer, Hard- und Software-Entwickler, Fachleute der Humanfaktoren-Technik, Betriebstechniker, Lehrplanentwickler und Ausbilder.

3.2.13

synoptische Anzeige

Anzeige, durch die die Nutzer die Möglichkeit der Überwachung und Befehlseingabe erhalten

3.2.14

Aufgabe

Reihe von Tätigkeiten, die einem bestimmten Akteur (Mensch oder Maschine) zugewiesen wird, um einen bestimmten Betriebsablauf auszuführen

3.2.15

Nutzer

Mensch, der für den Betrieb des Systems eine Rolle spielt

ANMERKUNG Beispielsweise Besatzung und Fluglotsen.

3.3 Abkürzungen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Abkürzungen nach ECSS-S-ST-00-01 sowie folgende Abkürzungen:

Abkürzung	Bedeutung	
CSR	Besatzungsstation-Review	(en: crew station review)
DHM	digitales Menschmodell	(en: digital human model)
HCD	auf den Menschen ausgerichtete Gestaltung	(en: human centred design)
HFE	Technik der Humanfaktoren	(en: human factors engineering)
HMI	Mensch-Maschine-Schnittstelle	(en: human machine interface)
	ANMERKUNG Im Zusammenhang mit der HFE sind MMI (Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine) sowie HCI (Mensch-Computer-Interaktion) Synonyme für HMI.	
NBF	Einrichtung mit neutralem Auftrieb	(en: neutral buoyancy facility)
PF	Parabelflug	(en: parabolic flight)
TA	Aufgabenanalyse	(en: task analysis)
VE	virtuelle Umgebung	(en: virtual environment)

— Leerseite —

June 2013

ICS 49.140

English version

Space engineering - Human factors engineering

Raumfahrttechnik - Technik der Humanfaktoren

This draft European Standard is submitted to CEN members for unique acceptance procedure. It has been drawn up by the Technical Committee CEN/CLC/TC 5.

If this draft becomes a European Standard, CEN and CENELEC members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration.

This draft European Standard was established by CEN and CENELEC in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CEN and CENELEC member into its own language and notified to the CEN-CENELEC Management Centre has the same status as the official versions.

CEN and CENELEC members are the national standards bodies and national electrotechnical committees of Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, Former Yugoslav Republic of Macedonia, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, Turkey and United Kingdom.

Recipients of this draft are invited to submit, with their comments, notification of any relevant patent rights of which they are aware and to provide supporting documentation.

Warning : This document is not a European Standard. It is distributed for review and comments. It is subject to change without notice and shall not be referred to as a European Standard.



CEN-CENELEC Management Centre:
Avenue Marnix 17, B-1000 Brussels

Table of contents

Foreword	5
Introduction.....	6
1 Scope.....	8
2 Normative references	9
3 Terms, definitions and abbreviated terms.....	10
3.1 Terms from other standards.....	10
3.2 Terms specific to the present standard	10
3.3 Abbreviated terms.....	12
4 Requirements.....	13
4.1 Overview	13
4.2 Key HFE parameters for human-machine systems	13
4.2.1 General	13
4.2.2 Context of use.....	16
4.3 HFE role and mission context	16
4.3.1 General	16
4.3.2 HFE role.....	16
4.3.3 Operations nomenclature	16
4.3.4 Users manual.....	17
4.3.5 Training approach	17
4.3.6 Mission phases	18
4.3.7 Identification of requirements	18
4.4 Human centred design requirements	18
4.4.1 General	18
4.4.2 Planning the human-centred design process.....	19
4.4.3 Human-centred design activities	19
4.5 Human reference characteristics	21
4.5.1 Anthropometry and biomechanics	21
4.5.2 Electronic mannequin.....	21
4.5.3 Physical performance and fatigue	21

4.5.4	Cognitive performance and fatigue.....	21
4.6	HFE requirements.....	22
4.6.1	General	22
4.6.2	Requirements process	22
4.6.3	Safety.....	23
4.6.4	Hardware ergonomics	23
4.6.5	Environmental ergonomics.....	23
4.6.6	Cognitive ergonomics.....	24
4.6.7	Operations design ergonomics.....	24
4.7	Crew systems	24
4.7.1	Overview	24
4.7.2	Habitable environments	25
4.7.3	Labels and cues	25
4.7.4	Architecture complements.....	25
4.7.5	Components and provisions for crew stations	26
4.7.6	Work stations	27
4.7.7	Off duty stations	27
4.7.8	Physical maintenance stations	28
4.7.9	Medical facilities and provisions	28
4.7.10	Extra vehicular/planetary activity requirements and supports	28
4.8	Informatics support	29
4.9	Operation products	29
4.9.1	Procedures	29
4.9.2	Cue cards	30
4.9.3	Timeline	30
4.9.4	Displays	30
4.9.5	Training requirements	31
4.10	Continuous assessment instruments	31
4.10.1	Continuous assessment process.....	31
4.10.2	Events.....	34
4.10.3	Tools.....	35
4.11	Verification methods requirements.....	37
4.11.1	Overview.....	37
4.11.2	Analysis and similarity.....	37
4.11.3	Ground HFE test.....	38
4.11.4	System simulations	39
Annex A (normative) HCD process plan - DRD.....		40

A.1	DRD identification	40
A.1.1	Requirement identification and source document	40
A.1.2	Purpose and objective	40
A.2	Expected response	40
A.2.1	Scope and content	40
A.2.2	Special remarks	41
Annex B (normative)	HFE analysis and simulation report - DRD	43
B.1	DRD identification	43
B.1.1	Requirement identification and source document	43
B.1.2	Purpose and objective	43
B.2	Expected response	43
B.2.1	Scope and content	43
B.2.2	Special remarks	45
Annex C (normative)	HFE continuous assessment process report - DRD	46
C.1	DRD identification	46
C.1.1	Requirement identification and source document	46
C.1.2	Purpose and objective	46
C.2	Expected response	46
C.2.1	Scope and content	46
C.2.2	Special remarks	48
Annex D (normative)	HFE test report - DRD	49
D.1	DRD identification	49
D.1.1	Requirement identification and source document	49
D.1.2	Purpose and objective	49
D.2	Expected response	49
D.2.1	Scope and content	49
D.2.2	Special remarks	50
Annex E (informative)	Related ISO and other European standards	51
Bibliography		55
Tables		
Table 4-1: Overview of human factors principle and techniques		33

Foreword

This document (FprEN 16603-10-11:2013) has been prepared by Technical Committee CEN/CLC/TC 5 "Space", the secretariat of which is held by DIN (Germany).

This document (FprEN 16603-10-11:2013) originates from ECSS-E-ST-10-11C.

This document is currently submitted to the Unique Acceptance Procedure.

This document has been developed to cover specifically space systems and will therefore have precedence over any EN covering the same scope but with a wider domain of applicability (e.g. : aerospace).

Introduction

This Standard defines requirements for the integration of the human in the loop for space system products. Thus it provides all requirements to be applied when the presence of the human is planned on-board, or for the nominal or non-nominal interaction of the human with the system, subsystem or equipment to be designed (e.g. a ground based human-computer interface). This Standard identifies requirements for the equipment for implementing a proper manned system that takes into consideration efficiency, effectiveness and wellbeing of the on-board crew, and ground based operators of human-in-the-loop systems. This Standard also identifies the verification methods and related methodologies to be used to confirm compliance to the above mentioned requirements.

This Standard is applicable to both the flight and the ground segment of the space system and refers to the maximum extent possible to already existing HFE non-space domain standards, deviating only when the specific application environment dictates it.

The application of human factors (that in the space domain includes ergonomics) to systems design enhances effectiveness and efficiency, improves human working conditions, and diminishes possible adverse effects of use on human health, safety and performance. Applying ergonomics to the design of systems involves taking account of human capabilities, skills, limitations and needs.

A space system design will consider human factors and especially the two following main aspects from the very beginning of the conceptual phase. Firstly the human being will be correctly taken into account in the design of the hardware, software and operations products and secondly the corresponding organisation and training will be addressed in parallel to the design of the hardware and software.

This standard provides:

- a set of requirements for a human centred design process applied to a space system compatible with the ISO Standard 13407:1999 - Human-centred design processes for interactive systems.

A planned accompanying Handbook will provide:

- a tailoring guide of the existing standard - ISO STD 17399:2003 previously known as NASA STD 3000 "Space systems - Man-systems integration".

A key issue of the human centred design approach is the involvement of the stakeholders from the beginning and continuously throughout the project. Benefits of a human centred design include increased productivity, enhanced

quality of work, reductions in support and training costs, and improved user satisfaction. This approach aims to help those responsible for managing hardware and software design processes as well as planning for operations to identify and plan effective and timely human-centred design activities. It complements existing design approaches and methods.

NOTE The customer's total cost of ownership will be dramatically reduced if HFE practices are well integrated into all project phases, from the very beginning.

1

Scope

This Standard forms part of the System engineering branch of the Engineering area of the ECSS system. As such it is intended to assist in the consistent application of human factors engineering to space products by specifying normative provisions for methods, data and models to the problem of ensuring crew safety, well being, best performance, and problem avoidance in space system and payload operations.

This Standard ECSS-E-ST-10-11 belongs to the human factors discipline, as identified in ECSS-E-ST-10, and defines the human factors engineering and ergonomics requirements applicable to elements and processes.

This Standard is applicable to all flight and ground segments for the integration of the human in the loop for space system (this includes hardware and software or a combination of the two) products.

When viewed in a specific project context, the requirements defined in this Standard should be tailored to match the genuine requirements of a particular profile and circumstances of a project.

This standard may be tailored for the specific characteristics and constraints of a space project in conformance with ECSS-S-ST-00.

2

Normative references

The following normative documents contain provisions which, through reference in this text, constitute provisions of this ECSS Standard. For dated references subsequent amendments to, or revisions of any of these publications do not apply. However, parties to agreements based on this ECSS Standard are encouraged to investigate the possibility of applying the most recent editions of the normative documents indicated below. For undated references the latest edition of the publication referred to applies.

EN reference	Reference in text	Title
EN 16601-00-01	ECSS-S-ST-00-01	ECSS system — Glossary of terms
EN 16603-10-06	ECSS-E-ST-10-06	Space engineering – Technical specification
EN 16603-34	ECSS-E-ST-34	Space engineering – Environmental control and life support (ECLS)
EN 16603-70	ECSS-E-ST-70	Space engineering – Ground systems and operations

Terms, definitions and abbreviated terms

3.1 Terms from other standards

For the purpose of this Standard, the terms and definitions from ECSS-S-ST-00-01 apply, in particular for the following terms:

operation

procedure

stakeholder

3.2 Terms specific to the present standard

3.2.1 context of use

users, tasks, equipment (hardware, software, operations products), and physical, social and organisational environment in which a product is used

3.2.2 crew

an organised group of users on-board a spacecraft or on a planetary surface mission

3.2.3 crew station

an area or volume where the crew operates

3.2.4 crew systems

hardware, software and operations products used to enable space systems to be safely, efficiently and effectively used by the crew

3.2.5 effectiveness

extent to which planned activities are realized and planned results achieved also considering accuracy and completeness with which users achieve specified goals

3.2.6 efficiency

relationship between the result achieved and the resources used where the human resource is the primary one to be considered

3.2.7 human-machine system

system composed by hardware, software and operations products which include human in the loop

NOTE For example:

- this includes the simple tool up to the complete -International Space Station (ISS), passing through a human-robot system;
- the system can also be multi machine or an organization that interface with a group of people.

3.2.8 human centred design

approach to human-machine system design and development that focuses, beyond the other technical aims, on making systems usable

3.2.9 operation

activities and measures to enable, maintain, or both, the intended use of the system, payload, or both

NOTE For example:

- a group of tasks,
- flight or scientific payloads operations.

3.2.10 operations nomenclature

consistent mission terminology and symbology across all items that the users interact with

3.2.11 procedure

set of instructions available to the users for system and payload execution that describe the specific sequence of operations to be performed by the users to logically, safely, and efficiently accomplish nominal and off nominal tasks during the mission

3.2.12 stakeholder

any entity (individual or organisation) with a legitimate interest in the system

NOTE For example: managers, users, hardware and software developers, HFE practitioners, operations engineers, curriculum developers and training instructors.

3.2.13 synoptic display

display for providing monitoring and command capabilities to users

3.2.14 task

set of activities that are assigned for a particular actor (human or machine) to perform a specific operation

3.2.15 user

human who has a role in the operation of the system

NOTE For example: crew and flight controllers.

3.3 Abbreviated terms

For the purpose of this Standard, the abbreviated terms from ECSS-S-ST-00-01 and the following apply:

Abbreviation	Meaning
CSR	crew station review
DHM	digital human model
HCD	human centred design
HFE	human factors engineering
HMI	human machine interface
	NOTE: In the context of HFE, MMI (man-machine interface) and HCI (human-computer interaction/interaction) are synonyms to HMI
NBF	neutral buoyancy facility
PF	parabolic flight
TA	task analysis
VE	virtual environment

4

Requirements

4.1 Overview

Requirements defined in this standard are specific to human factors engineering applied to the design and development of human machine systems for space applications. Furthermore this standard defines the high level requirements for these hardware, software and operation products that are specifically required by the presence of the crew on board. They include requirements aimed at reaching the best efficiency and effectiveness of system that foresee the interaction with the human being.

This document is organised in three different parts namely:

- Process requirements: 4.2 to 4.4 clauses are dedicated to process requirements applicable to all space related products – where there are users
- Requirement applicable to flight parts (applicable because are related to the crew and or to other “space related operators”):
 - 4.5 is dedicated to human characteristics
 - 4.6 is dedicated to general HFE domain requirements
 - 4.7 to 4.9 are dedicated to the identified crew related systems (crew system, HMI and operations products).
- Assessment and verification requirements: 4.10 and 4.11 clauses are dedicated to assessments and verifications for related HFE requirements, especially the process requirements mentioned in 4.2 to 4.4.

4.2 Key HFE parameters for human-machine systems

4.2.1 General

4.2.1.1 Characterization

- a. The HFE parameters listed in 4.2.1.2 to 4.2.1.6 shall be characterised during design, development and assessment of space projects that includes presence of humans in the loop.